

### SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Hauptaussc	huss	
Sitzungsort	2. OG, VG I, Haupts	straße 14
Datum	Beginn	Ende
22.04.2010	17:05 Uhr	18:00 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

## Mitglieder

Kirschner, Thorsten

Philipp, Gerd E.

Schier, Klaus Peter

Schwabe, Bernd Ulrich

Flüshöh, Oliver

Hens, Bernd

Kampschulte, Matthias

Rüttershoff, Heinz-Joachim

Beckmann, Philipp J.

Schwunk, Michael

Gießwein, Brigitta

Gießwein, Marcel

Kranz, Jürgen

Feldmann, Jürgen

Siepmann, Ernst Walter

#### Vorsitzender

Stobbe, Jochen

### stelly. Vorsitzende

Hortolani, Frauke Dr. Sartor, Christiane

# Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Dickhaus, Rolf Guthier, Wilfried Kaltenbach, Rosemarie Kuss, Jürgen Striebeck, Thomas Voß, Jürgen

### Schriftführer/in

Söhner, Edeltraud

Abwesend:

### Mitglieder

Vertretung für Herrn Grunewald

Grunewald, Frank

Vertretung durch Herrn Schwabe

Zu Beginn der Sitzung stellt der Bürgermeister fest, dass der Ausschuss

ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Anschließend teilt er mit, dass in der gestern versandten Einladung zum Hauptausschuss am 06.05.2010 darauf hingewiesen worden sei, dass die Vorlage 093/2010 kurzfristig nachgereicht werde. Diese liege nun auf den Tischen vor den Ausschussmitgliedern aus.

Als Nächstes führt er an, dass am heutigen Tag ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU, FDP und B'90/Die Grünen zum Personalwirtschaftskonzept eingegangen sei. Beabsichtigt sei, diesen im Wege einer Tischvorlage in die heutige Sitzung aufzunehmen. Daraus ergäbe sich ein neuer TOP 9 und die nachfolgenden Tagesordnungspunkte würden sich entsprechend verschieben.

Herr Stobbe ruft zur Abstimmung über die Ergänzung / Veränderung der Tagesordnung auf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

Dem entsprechend ergibt sich die nachfolgende geänderte Tagesordnung.

# A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.03.2010
- 2 Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung
- 3 Mitteilungen
- 4 Änderung von Ausschussbesetzungen 078/2010
- 5 Berufung ausländischer Mitbürger/innen als sachkundige 081/2010 Einwohner/innen in städtischen Ausschüssen
- 6 Bebauungsplan Nr. 84 "Kaiserstraße" 012/2010
  - 1. Abwägung und Beschlussfassung über § 3 Abs. 1 BauGB
  - 2. Abwägung und Beschlussfassung über § 4 Abs. 1 BauGB
  - 3. Beschluss zur Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
  - 4. Beschluss zur TÖB-Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Seite: 2/8

7 Bebauungsplan Nr. 84 "Kaiserstraße" 012/2010/2 1. Abwägung und Beschlussfassung über § 3 Abs. 1 BauGB 2. Abwägung und Beschlussfassung über § 4 Abs. 1 3. Beschluss zur Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB 4. Beschluss zur TÖB-Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB 8 Neufassung der Satzung über die Erhebung von 076/2010 Kostenersatz und Gebühren bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Schwelm vom 30.11.1993 und der Satzung über die Festsetzung der Höhe des Ersatzes des Verdienstausfalls an beruflich selbständige ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Schwelm vom 08.06.1999 9 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU, FDP 095/2010 und B'90/Die Grünen zum Personalwirtschaftskonzept vom 22.04.2010 10 Fragen des Ausschusses an die Verwaltung

# A Öffentliche Tagesordnung

# 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.03.2010

Herr Stobbe weist darauf hin, dass eine Ergänzung der Niederschrift des Hauptausschusses vom 04.03.2010 vorgenommen werden müsse.

Vor dem Teil "A – Öffentiche Tagesordnung" hätte der fest im System hinterlegte Satz

"Zu Beginn der Sitzung stellt der Bürgermeister fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist."

stehen müssen, der aber bei o.g. Niederschrift nicht automatisch in diese übernommen wurde.

Die Niederschrift sei daher um diesen Satz nachträglich zu ergänzen.

Anschließend ruft er unter Einbeziehung der Ergänzung zur Abstimmung über die Genehmigung der Niederschrift vom 04.03.2010 auf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

# 2 Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung

keine

### 3 Mitteilungen

keine

## 4 Änderung von Ausschussbesetzungen

078/2010

Herr Philipp bezieht sich auf den im Ausschuss für Kultur und Sport (AKS) am 19.01.2010 gefassten Beschluss, durch den neben den in der Vorlage 078/2010 aufgeführten Organisationen/Gruppen auch der Koordinierungskreises ausländischer Mitbürger (KAMS) im AKS vertreten sein soll und bemängelt die Beschlussfassung ohne Vorhandensein einer Vorlage unter dem Tagesordnungspunkt "Mitteilungen".

Den Vertreter des KAMS finde er zwar in der Vorlage 081/2010 des anschließenden Tagesordnungspunktes wieder, aber seines Erachtens müsse er auch hier erwähnt werden.

Bürgermeister Stobbe bestätigt, dass der AKS diesen Beschluss ohne Vorlage gefasst habe, halte diesen aber nicht für anfechtbar.

Er schlägt vor, den Text der Vorlage um den Spiegelstrich "Mitglied aus dem Koordinierungskreis ausländischer Mitbürger" zu erweitern.

### **Beschluss:**

Die in der Anlage zur Vorlage 078/2010 aufgeführten Änderungen von Ausschussbesetzungen werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig:

dafür 15

dagegen:

Enthaltungen: 2

**NB:** Bürgermeister

5 Berufung ausländischer Mitbürger/innen als sachkundige Einwohner/innen in städtischen Ausschüssen

081/2010

### **Beschluss:**

Herr Miguel Ordonez wird nachträglich zum Mitglied im Koordinierungskreis Ausländische Mitbürger bestimmt und die in der Vorlage aufgeführten ausländischen Mitbürger werden als sachkundige Einwohner mit beratender Stimme in die genannten städtischen Ausschüsse berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

6 Bebauungsplan Nr. 84 "Kaiserstraße"

012/2010

- 1. Abwägung und Beschlussfassung über § 3 Abs. 1 BauGB
- 2. Abwägung und Beschlussfassung über § 4 Abs. 1 BauGB
- 3. Beschluss zur Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 2
- 4. Beschluss zur TÖB-Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Der Bürgermeister erläutert den bisherigen Werdegang der Vorlagen 012/2010 und 012/2010/2 und dass nur über den Beschlussvorschlag der neu gefertigten Vorlage Nr. 012/2010/2 abgestimmt werden müsse.

7 Bebauungsplan Nr. 84 "Kaiserstraße"

012/2010/2

- 1. Abwägung und Beschlussfassung über § 3 Abs. 1 BauGB
- 2. Abwägung und Beschlussfassung über § 4 Abs. 1 BauGB
- 3. Beschluss zur Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- 4. Beschluss zur TÖB-Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Auf die Nachfrage des Herrn Flüshöh, ob die beabsichtigte Prüfung der von Herrn Nockemann im AUS am 09.03.2010 vorgetragenen Bedenken durch die Verwaltung erfolgt sei, erläutert ihm Herr Guthier, dass diesem Punkt durch Vorlage 012/2010/2 Rechnung getragen würde und sich die Anregung der SIHK inzwischen dadurch erledigt habe.

Herr Feldmann bemängelt, dass der Beschluss dem Ziel der Lokalen Agenda entgegenstehe.

### **Beschluss:**

(Ergänzter Beschlussvorschlag zu den Verwaltungsvorlagen 012/2010 und 012/2010/2)

- Die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs.1 BauGB vorgebrachten Anregungen werden wie in der Sitzungsvorlage 012/2010 unter Sachverhalt Pkt. 2 u. 3 und in der Sitzungsvorlage 012/2010/2 im Sachverhalt dargestellt, abgewogen.
- 2. Gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zur Zeit gültigen Fassung wird die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 84 "Kaiserstraße", einschließlich der Entwurfsbegründung und der textlichen Festsetzungen (Anlagen zur Sitzungsvorlage Nr. 012/2010) beschlossen.

Es liegen Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten vor: Stadtökologischer Fachbeitrag,

Geräuschimmissions-Prognose,

Baugrund-, Versickerungs- und Altlastenuntersuchung.

Diese Unterlagen können während der Offenlegung eingesehen werden. Von der Regelung des § 4 a Abs. 6 BauGB, dass unter den darin genannten Voraussetzungen Stellungnahmen, die nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegeben werden, unberücksichtigt bleiben, wird Gebrauch gemacht. Das Plangebiet beinhaltet die Flurstücke (Stand 08.01.2010) Gemarkung Schwelm, Flur 20, Flurstücke 441, 554, 602 und 603. Die genauen Grenzen des Plangebiets setzt der Bebauungsplan fest (§ 9 (7) BauGB).

3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Planentwurfes zu Bebauungsplan Nr. 84 "Kaiserstraße" die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB vom 23.09.2004 (BGBI. I S. 2414) in der zur Zeit gültigen Fassung, durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig:

dafür 15 dagegen: 3

Enthaltungen:

8 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Schwelm vom 30.11.1993 und der Satzung über die Festsetzung der Höhe des Ersatzes des Verdienstausfalls an beruflich selbständige ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Schwelm vom 08.06.1999

076/2010

### **Beschluss:**

Die Neufassung der Satzung der Stadt Schwelm über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Schwelm und der Satzung über die Festsetzung der Höhe des Ersatzes des Verdienstausfalls an beruflich selbständige ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Schwelm in der Fassung der Anlage 1 der Verwaltungsvorlage 076/2010 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU, FDP 095/2010
 und B'90/Die Grünen zum
 Personalwirtschaftskonzept vom 22.04.2010

Herr Philipp erläutert, dass die Antragsteller davon ausgehen, dass die Diskussion im Finanzausschuss zu führen sei, die Beschlussfassung über den Antrag aber formal in den Hauptausschuss gehöre.

Herr Flüshöh stellt klar, dass es sich um einen Prüfauftrag handle.

Herr Stobbe ruft zur Abstimmung über den gemeinsamen Antrag aus Vorlage 095/2010 auf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig:

dafür 17

dagegen:

Enthaltungen: 1

### 10 Fragen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Philipp erkundigt sich, wann die Sitzung des Hauptausschusses am 06.05.2010 beginne.

Es wird festgestellt, dass im Ältestenrat der Beginn um 16:00 Uhr vereinbart worden war, in der Einladung aber 17:00 Uhr aufgeführt sei.

Nach kurzer Erörterung verständigt sich der Ausschuss darauf, den Beginn der Sitzung wie im Ältestenrat besprochen bei 16:00 Uhr zu belassen, den Sitzungskalender in Session entsprechend zu ändern und alle Betroffenen per Email über den abgeänderten Sitzungsbeginn zu unterrichten.

Frau Gießwein teilt mit, dass sie angesprochen worden sei, dass es im Bürgerbüro keine Hundetüten mehr gebe. Sie bittet um Auskunft, ob dies nur ein vorübergehender Zustand sei oder auf Dauer keine Hundetüten mehr vom Bürgerbüro ausgegeben werden.

Herr Stobbe sagt ihr zu, sich zu erkundigen und ihr das Ergebnis mitzuteilen.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 8 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 23.04.2010 Schriftführerin Der Bürgermeister

gez. gez. Söhner Stobbe